



# GEMEINDEINFORMATION

## Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Hohe Auszeichnung
- Türkische Spezialitäten
- Maibaumaufstellen
- Feuerwehrfest Oberalm
- Weibliche Spitze Barmstoana
- Milizschießen
- Minus 220t Kohlendioxid
- Großer Frühjahrsputz
- Bezirkssieger Kinderbetreuung
- Bluatschink-Konzert
- Raiffeisen-Wettbewerb
- Neues aus dem Kindergarten
- Muttertagskonzert 2010
- Prangtag fiel ins Wasser
- 1. Oberalmner Sportverein
- Überörtliche Spielgemeinschaft
- Volksschüler bei Nestle-Lauf
- Geld zurück-Aktion
- Neuaufstellung REK
- Generalversammlung
- Sommer-Veranstaltungen

## Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:  
9:00 bis 11:00 Uhr

**Telefon: 80735**  
**Frau Redhammer DW 15**  
**Frau Holl DW 19**

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger  
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:  
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,  
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 3/2010



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer,  
liebe Jugendliche,

der Einsatz von erneuerbarer Energie sowie der sparsame Umgang mit Energie ist ein zukunftsorientiertes Thema, das uns alle berührt. Die wesentlichen Grundsatzentscheidungen für eine Energiewende können daher nur gemeinsam getroffen werden. Lokale und regionale Anstrengungen aller, der Politik, der Wirtschaft und auch der Gesellschaft, sind dafür erforderlich. Die Gemeindevertretung hat die Erarbeitung eines neuen Energieleitbildes daher zu einem ihrer Schwerpunkte gewählt. Seit Frühjahr 2010 beschäftigt sich ein Arbeitsausschuss, der sich aus Mitgliedern aller Fraktionen zusammensetzt, mit den zukunftsorientierten Themen: effizienter Umgang mit Energie und Einsatz von erneuerbarer Energie. Vorrangiges Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern bzw. den Energieverbrauch zu senken. Erste Schritte konnten bereits gesetzt werden, die Marktgemeinde Oberalm fördert seit Jahren den Einsatz von Solaranlagen und Wärmepumpen.

Das vom Land Salzburg eingesetzte Expertenteam zur Trassenfindung der geplanten 380-kV-Leitung hat das lang erwartete Ergebnis am 22. Juni in St. Johann präsentiert. Ziel und Aufgabe dieser gemeinsamen Arbeit von Land, Verbund, Salzburg AG und ÖBB war es, Konfliktfelder bei der Trassenfindung für die 380-kV-Leitung zu reduzieren, die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass wichtige Vorfragen geklärt werden. Vorgelegt wurde ein Trassenkorridor, der die Marktgemeinde Oberalm nicht tangiert (siehe dazu: <http://www.salzburg-leitung.at/de/98.htm>). Dieses für Oberalm erfreuliche Ergebnis lässt mich aufatmen und zugleich hoffen, dass keine Neuerungen mehr eintreten.

Und noch eine erfreuliche Nachricht: Die Marktgemeinde Oberalm wird mit Beginn des Kalenderjahres 2011 eine zusätzliche Betreuungsgruppe einrichten, womit ein umfassender Betreuungsbedarf gemäß vorliegender Anmeldungen gesichert ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen und besonders den Schülerinnen und Schülern sowie Studentinnen und Studenten einen erholsamen Sommer und eine angenehme Ferien- und Urlaubszeit im Kreise Ihrer Familien. Jenen, die für eine Nachprüfung lernen müssen, halte ich selbstverständlich die Daumen.

Liebe Grüße

Ihr Bürgermeister  
Dr. Gerald Dürnberger

## Geburten

- Carina und Lukas Ilse und Gottfried Oberauer
- Ella Natascha Obradovic und Mario Hochradl
- Mario Marina und Berislav Tomasevic
- Isabella Anita Raabl-Widmann und Andreas Widmann
- Marc Liu Hsiu-Chu und Dr. Thomas Weiger
- Fabia Mag. Karin und Mag. Peter Rettenegger
- Oliver Mag. Sigrid Altmanninger und Mag. Markus Aichhorn

## Trauerungen

- Eva Seidl und Stephan Wieland
- Petra Huber und Harald Schartner
- Sandra Stumper und Thomas Angerer
- Gabriele Akyildiz und Markus Pavic
- Gabriela Steffner und Michael Datz

**Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern und Brautpaaren!**

## Geburtstage

Zum **70. Geburtstag**

- Brunauer Krimhilde
- Galler Josef
- Klinger Johann
- Steinbichler Christine
- Gschößmann Franz
- Nobis Heidrun
- Kratsch Siglinda
- Gugg Renate
- Haas Gertraud
- Huber Josef Ing.

Zum **75. Geburtstag**

- Lerch Sylvia
- Sitzler Werner
- Kasperer Gertraud
- Gstöttenmeier Johann
- Höllbacher Theresia

Zum **80. Geburtstag**

- Schwarz Rosa
- Steiner Anton
- Anzengruber Irmgard
- Rehr Maria

Zum **85. Geburtstag**

- Schaffer Walter Ing.
- Brandner Katharina

## Hohe Auszeichnung

Im Rahmen eines Festaktes in der Salzburger Residenz wurde dem Oberalm-Prof. Dr. Karl Müller von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller das „Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg“ überreicht. Dr. Karl Müller, Leiter des Fachbereichs Germanistik der Universität Salzburg, wurde diese hohe Auszeichnung auf Grund des Beschlusses der Landesregierung für seine Mitwirkung an der Gründung des Stefan Zweig Centers, für sein Engagement für Kultur- und Literaturinstitutionen in Salzburg (Literaturhaus Salzburg), sowie für seine wissenschaftliche Arbeit verliehen. Die Marktgemeinde Oberalm gratuliert dem Geehrten und schließt



sich den zahlreichen Glückwünschen mit Hochachtung und Anerkennung an.

## Türkische Spezialitäten in Oberalm



An der Halleiner Landesstrasse, Hausnummer 31, befindet sich seit kurzem das türkische Spezialitätenrestaurant „Kappadocia Mithos“. Bei der Eröffnungsfeier am 19. April konnten sich zahlreiche Gäste über das reichhaltige Angebot und

die Gastfreundschaft des engagierten Familienbetriebes überzeugen. Im klassisch anatolischen Ambiente verwöhnte der Gastronom Mikdat Akbay seine Gäste mit ansprechenden Gaumenfreuden aus seiner Heimat. Ein Geheimtipp für alle Genießer von türkischer Küche, die nicht nur gerne Kebab essen, sondern auch Lammfleisch in traditionellen und kreativen Variationen genießen möchten. Zum Nachtisch serviert der Küchenchef köstliche Süßspeisen, wie wir sie aus unseren Urlaubserinnerungen kennen. Bgm. Dr. Dürnberger, der sich von den vielfältigen Köstlichkeiten sichtlich beeindruckt zeigt, überbrachte der Familie Akbay die Willkommensgrüße der Marktgemeinde Oberalm und wünschte zur Lokaleröffnung neben viel Geschäftserfolg weiterhin gutes Gelingen zur Freude ihrer Gäste.

## Maibaumaufstellen

Am 1. Mai wurde auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums von den Mitgliedern des „1. Oberalm-er Sportvereins“ und des „Stammtisch Lindenhütte“ ein Maibaum aufgestellt. Gespendet wurde der imposante Baum von Andreas Rieger. Die Tradition einen Maibaum aufzustellen geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Da viele Helfer erforderlich sind um den Baum aufzurichten ist bei der Aufstellung der Gemeinschaftsinn von größter Bedeutung. Den Organisatoren, dem Baumspender Andreas Rieger, sowie der Musikformation „Bieroschka“ ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung im Sinne der Förderung unserer dörflichen Gemeinschaft.



## Feuerwehrfest Oberalm



Dem Wahlspruch getreu „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, leisten 84 aktive Feuerwehrmänner verantwortungsvoll und freiwillig ihren Dienst an der Gemeinschaft. Anlässlich des 125 Jahre Jubiläums feierte unsere Wehr ein dreitägiges Fest, an dem 6.000 Besucher, 83 Vereine und zwölf Musikkapellen teilnahmen und sich als Gratulanten einstellten. Zum Festauftakt heizte Ö3 DJ Mario Poscharnig 1500 jugendlichen Gästen mit heißen Rhyth-



men ein. Am folgenden Tag konnte der FF Oberalm ein neues Tanklöschfahrzeug übergeben werden, dass im Rahmen eines Festaktes von Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer gesegnet wurde. Der jubilierenden Feuerwehr nochmals herzliche Gratulation sowie den Organisatoren besten Dank für den reibungslosen Ablauf dieses besonderen Festes. Ein Dankeschön auch den Festzelt-Anrainern für ihr Verständnis.

## Weibliche Spitze bei Traditionsverein



Im Bild: Gauobmann Edi Leitner, Altobmann Günter Berger, Obfrau Christine Schinko, Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger

Die Führungsspitze des Trachtenvereins Barmstoana setzt sich neu zusammen. Christine Schinko übernahm am 21. Mai von Günter Berger die Leitung des Trachtenvereins. Dass es bis 2010 dau-

erte, bis es in Oberalm eine Frau an die Spitze eines Traditionsvereins schaffte, verwundert heutzutage vielleicht ein wenig. Die Barmstoana waren jedoch auch schon Vorreiter, so wurde Anja Schartner, anlässlich der Neuwahl, für ihre 16-jährige Tätigkeit als Obmann-Stellvertreterin geehrt. Altobmann Günter Berger erhielt im Rahmen der Jahreshauptversammlung von Gauobmann Edi Leitner die selten vergebene Kuno-Brandauer-Medaille in Bronze. Durch zahlreiche Aktivitäten, wie aktuell dem Tanzkurs für Jugendliche, internationalen Jugendaustauschen, Tanzauftritten und der Wiederbelebung von alten Bräuchen, ist Oberalm in der glücklichen Lage, dass der Verein ständig neue junge Mitglieder für sich gewinnen kann.

## Milizschießen

Beim heurigen landesweiten Milizschießen des Kameradschaftsbundes am 29. Mai war der Kameradschaft Oberalm wiederum sehr erfolgreich.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren sowie an den Obmann des Kameradschaftsbundes Sigi Schönauer. Ihm ist es wieder einmal hervorragend gelungen eine motivierte und zielsichere Mannschaft zusammenzustellen.



- Haslauer Maria
- Scheibl Maria
- Zum **90. Geburtstag**
- Haipl Anna
- Nissl Gerta
- Walny Gertraud
- Zum **95. Geburtstag**
- Quass Rosa
- Albinger Helene

### Ehejubiläum

- Eugenie und Josef Antoni

### Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren!

### Neue Mitarbeiter



Nadine Lackner (Kindergarten), Georg Schmiedlechner (Bauhof), Romana Rettenegger (Gemeindeamt Reinigung), Petra Holl (Gemeindeamt Verwaltung) mit Bgm. Dr. Gerald Dürnberger.

### Kinderbetreuung

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage, wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können. Erfreulicherweise gibt es aber immer mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme finden Sie auf der Homepage des Landes: [www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme) Heuer findet erstmals in Hallein eine durchgehende ganztägige Ferienbetreuung statt. Ihre Anfragen werden gerne beantwortet: Forum Familie Tennengau - Elternservice des Landes - Mag.a Corona Rettenbacher  
Tel. 0664/8565527  
Mail: [forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at)

### 500 Euro für Erdgas-Pkw

Das Umweltschutzressort des Landes unterstützt Privatpersonen und Firmen, die einen Erdgas-Pkw kaufen. Jeder Salzburger erhält für die Anschaffung eines Erdgas-Fahrzeuges eine Förderung in der Höhe von 500 Euro. Diese Förderaktion erfolgt als Teil des Luftreinhalte- und Klimaschutzpaktes, den das Umweltschutzressort im Vorjahr mit der Salzburg AG abgeschlossen hat.

Die Umstellung von Fahrzeugen auf Erdgas bringt eine deutliche Reduktion der Emissionen aus dem Straßenverkehr. Ein Erdgas-Pkw erzielt gegenüber einem dieselbetriebenen Fahrzeug vergleichbarer Größe und Leistung eine Einsparung von jährlich zirka 3,6kg an Stickstoffoxid und eine Verminderung des Feinstaubausstoßes um 98 Prozent. Durch die Umsetzung der Maßnahmen dieses Bündnisses werden insgesamt zirka 48.000 Tonnen Kohlendioxid und 85 Tonnen Stickstoffoxide eingespart.

Nähere Informationen siehe:

<http://www.salzburg-ag.at/energie/erdgas/erdgasdrive/foerderung/>

### Unterm Sternenhimmel

Der Generationen-, Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss Oberalms organisiert am 31. Juli in Zusammenarbeit mit Akzente Salzburg einen Abend unter dem Motto „Kino unter Sternenhimmel“. Gezeigt wird der Film „Emmas Glück“. Beginn: 21.00 Uhr, im Schlosshof Winklhof. Bei Schlechtwetter wird die Filmvorführung in die Aula der Volksschule verlegt.

## Minus 220 Tonnen Kohlendioxid

Ab Herbst 2010 werden an der Landwirtschaftsschule Winklhof Abwärme und Wärme aus Biomasse der Halleiner Industriebetriebe genutzt. Die Salzburg AG hat dafür ein Konzept erstellt das Vorteile für die Umwelt und höhere Effizienz und Wirtschaftlichkeit für die Schule bringen. Jene Gebäude der Landwirtschaftsschule, die bisher über ein internes Wärmenetz verbunden waren, werden künftig an die Wärmeleitung angebunden. Die Wärme kommt direkt aus der Leitung, interne

Wärmeverluste können so vermieden werden. Durch die Nutzung der Abwärme und Wärme aus Biomasse von Halleiner Industriebetrieben müssen keine neue Energie produziert und keine Rohstoffe zur Schule transportiert werden, wodurch der Ausstoß an Kohlendioxid wesentlich verringert werden kann. Haushalte, die im Bereich der Landwirtschaftsschule (Kirchensiedlung) an das Wärmenetz der Salzburg AG anschließen möchten, können sich direkt an die Salzburg AG wenden.

## Großer Frühjahrsputz



Das Umweltschutzressort des Landes Salzburg und das ORF Radio Salzburg haben mit Unterstützung der Salzburger Abfallbeseitigung GmbH (Umweltschutzanlagen Siggerwiesen) und der ZEMKA (Zell am See), zum „Großen Salzburger Frühjahrsputz“ aufgerufen. Gemeinden, Einsatzorganisationen, Schulen und viele Vereine haben bei dieser Aktion mitgemacht und Straßen, Plätze, Berge, Wälder und Wiesen der Gemeinden von Abfällen befreit. Besonders engagiert waren Salzburgs Schulen und Vereine. Viele Kinder und Jugendliche haben tonnenweise Abfall gesammelt und ihren Hei-

matort verschönert. Auch vier Klassen der VS Oberalm haben an dieser Aktion am 5. Mai teilgenommen. Unterstützt wurden sie dabei von den Lehrern, dem örtlichen Bauhof, der Berg- und Naturwacht sowie durch Pensionistenverband und Seniorenbund. Zum Abschluss spendierte der Geschäftsführer der Umweltschutzanlagen Siggerwiesen Mag. Pultar allen fleißigen Helfern eine Jause. Den Organisatoren, der Direktion der VS Oberalm, insbesondere den Schülern und allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

## Bezirkssieger bei Kinderbetreuung

Nachdem Oberalm im Jahr 2009 vom Bundesministerium für sein Ferienbetreuungsangebot ausgezeichnet wurde, freut sich die Marktgemeinde über ein neuerliches Lob in Sachen Kinderbetreuung. Die Arbeiterkammer Salzburg hat in ihrer jüngst verlautbarten Studie die Marktgemeinde Oberalm zum Bezirkssieger (Tennengau) gewählt. Mit einer Betreuungsquote von 34,1 Prozent (2009) und einem umfassenden Kinderbetreuungsangebot (Kindergarten, Sprachförderung, Krabbelgruppe, Nachmittagsbetreuung für Schüler) konnte sich Oberalm klar vor Grödig (27,2 Prozent) und St. Michael im Lungau (26,6 Prozent) platzieren.

Im Vergleich dazu: der Tennengau hat im Jahr 2009 eine durchschnittliche Versorgungsdichte von 22,8 Prozent (Flachgau: 22,5 Prozent) erzielt. Diese neuerliche Bestätigung unterstreicht Bemühen und Engagement unserer Gemeinde um eine qualifizierte Kinderbetreuung. Oberalm setzt dabei auch in Zukunft auf die Kooperation mit privaten Kinderbetreuungseinrichtungen, wie dem MOBILE oder der gemeinsamen Ferienbetreuung mit der Nachbargemeinde Puch. Lob und Anerkennung gebührt unserem Kindergartenenteam unter der Leitung von Nikola Fürhacker und Ursula Thoma (schulische Nachmittagsbetreuung „uno“).

## Bluatschink



Nach dem großen Erfolg vor vier Jahren organisierte und unterstützte das Team der Oberalmer Kindersachsbörse erneut ein Kinderkonzert in der Volksschule. „Bluatschink“ Toni Knittel zog über 200 Kinder 90 Minuten lang in seinen Bann. Er animierte sie zum Mitmachen, Mitsingen und vor allem Mitlachen und begeisterte zusätzlich mit Videoausschnitten und dem Babydrachen Juhui aus seinem „Ritter Rüdiger“ Musical. Bekannt wurde die Gruppe „Bluatschink“ aus dem Tiroler Lechtal mit ihren Hits „I hån Di gera“ oder „Funka fliaga“.

## Wettbewerb



Anlässlich des diesjährigen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes wurden in der Volksschule Oberalm die jeweils drei besten Malarbeiten pro Klasse prämiert. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Mach Dir ein Bild vom Klima“. Die zahlreichen jungen Zeichentalente bewiesen eine bewundernswerte Kreativität und freuten sich sichtlich über die von der Raiffeisenbank Oberalm übergebenen Sachpreise!

Unser Foto zeigt die stolzen Preisträger mit der Leiterin der Volksschule Oberalm, Dir. Christine Seiwald (links).

## Neues aus dem Kindergarten

Wieder neigt sich ein spannendes Jahr im Kindergarten Oberalm dem Ende zu. Jede Menge tolle Erlebnisse, interessante Projekte und lustige Aktivitäten prägten das vergangene Jahr für das Kindergartenerteam. Die gemeinsame Erarbeitung des neuen Konzeptes, jede Menge Schulungen in Sachen Hygiene, Brandschutz, Diabetes und die neue Kollegin Nadine Lackner, die als Springerin eingesetzt wird, bereicherten den Arbeitsalltag.

Die Krabbelgruppe „Zwergergarten“ hat ihr erstes Jahr bestens bewältigt, dass große Engagement der Pädagoginnen und die deutlich spürbare Freude an der Arbeit mit den Jüngsten findet sehr großen Anklang bei den



Viel Spaß hatten die Kinder beim Hulatanzkurs mit Herrn Kerschbaumer



Die Elefantengruppe besuchte im Rahmen eines Projektes die Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg.

Kindern und Eltern! Dafür spricht auch die große Zahl der Voranmeldungen für das neue Betreuungsjahr.

So steht der Kindergarten wieder einmal vor dem Problem: „Wohin mit all den angemeldeten Kindern?! Die Marktgemeinde Oberalm hat einstimmig beschlossen, dem Betreuungsbedarf nachzukommen. Im Jänner wird eine weitere Gruppe für 14 Kindern eröffnen.

„Das Juwel des Himmels ist die Sonne - das Juwel des Hauses ist das Kind“, in diesem Sinne wünscht Ihnen Nikola Fürhacker, Kindergartenleiterin, einen wunderschönen Sommer.

## Seniorenberatung

Seniorenberaterin Claudia Natter berät Sie gerne kostenlos zu folgenden Themen:

+ Welche Unterstützungsangebote gibt es für mich, damit ich trotz Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, solange wie möglich zu Hause leben kann?

+ Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie?

+ Ich pflege einen Angehörigen - gibt es für mich Unterstützung und Hilfe, damit ich diese Aufgabe möglichst gut erfüllen kann?

+ Wie kann ich auch in höherem Alter meine Gesundheit fördern und erhalten?

+ Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeiten möglichst zu vermeiden oder hinaus zu zögern?

Sprechstunde jeden 2. Montag im Monat von 8 bis 9:30 Uhr im Gemeindeamt Oberalm.

Frau Natter berät Sie auch gerne zu Hause - telefonische Terminvereinbarung unter: 0664/149 20 49.

## Brandschutz-Übung



Am 8. März fand in der VS Oberalm eine Brandschutzübung statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Ing. Gottfried Golser (Technisches Büro Golser) sowie Ruppert Klappacher und Stefan Gimpl (minimax) konnte dabei der Ernstfall geprobt werden.

### „Schranne-Oberalm“

Das Genehmigungsverfahren in Form der Standortverordnung schreitet bei der Abteilung 7 des Amtes der Salzburger Landesregierung voran. Mit einem Abschluss ist um die Jahreswende 2010/11 zu rechnen. Nach dem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung erfolgte noch im Dezember das formelle Ansuchen an die Salzburger Landesregierung um eine so genannte „Standortverordnung für Handelsgroßbetriebe“. Die geplante Verkaufsfläche beträgt ca. 4.000 m<sup>2</sup> (einschließlich des bereits bestehenden Lebensmittelmarktes – NORMA). Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres wurden alle Gutachten positiv vorgelegt. Ab dem Sommer wird die Salzburger Landesregierung ihre Stellungnahme zu diesem Vorhaben abgeben, worauf dann gegen Ende des Jahres die Entscheidung ansteht. Nach dem Erlassen dieser Verordnung ist dann noch im Bereich der Marktgemeinde die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Der Beginn der baulichen Umsetzung des Vorhabens wird vermutlich nicht vor der Jahreswende 2011/2012 möglich sein (da auch noch die Baubewilligungen bzw. gewerbebehördlichen Genehmigungen eingeholt werden müssen).

### Vielen herzlichen Dank



Ein herzliches Dankeschön für den Schüler- und Kindergartentransport!

Im Bild: Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Ebner Eva, Ebner Anton.

## Muttertagkonzert 2010



Im Bild: Kpm. Armin Keuschnigg, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Dir. Herbert Schallenberg, Obmann Michael Ernstbrunner, Landesobmann Stv. des Salzburger Blasmusikverbandes (SBV) Peter Mörwald

Am Samstag, den 8. Mai, fand im Turnsaal der Landwirtschaftsschule Winklhof das traditionelle Muttertagskonzert der Trachtenmusikkapelle Oberalm statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Armin Keuschnigg wurde den rund 400 Konzertbesuchern und Ehrengästen (Pfarrer Mag. Ägidius Auerhofer, Dir. Andrea Altenberger, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Dir. Herbert Schallenberg, uvm.) ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm geboten. Die musikalischen Höhenpunkte im ersten Programmteil waren die Aufführung der Ouvertüre zu Gioacchino Rossinis „Die Diebische Elster“ und das Solostück für Posaune und

Trompete „Cousins“ vorgetragen von Dionys Ebner und Johannes Hofstätter. Der zweite Teil des Konzertes wurde mit dem vom Jugendorchester unter der Leitung von Kpm. Stv. Johannes Hofstätter eröffnet und fand seine Höhepunkte in den Musical-Highlights aus „Die Schöne und das Biest“ und dem letzten Musikstück „Music“ von John Miles. Renato Vanzini führte, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder in bewährter Weise durch das Programm. Im Rahmen einer Ehrungen wurden Musiker für ihre Leistungen ausgezeichnet. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten: Johannes Ernstbrunner, Theresa Griesacker, Michael Keuschnigg und Sandro Vanzini. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erhielten: Dionys Ebner und Christof Redhammer. Für die zehnjährige Mitgliedschaft bei der TMK-Oberalm wurde Andreas Ebner, Johannes Hofstätter und Maria Tiefenbacher das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze und für die 25-jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber an Franziska Tiefenbacher und Christine Wintersteller verliehen. Eine besondere Auszeichnung erhielten Bgm. Dr. Gerald Dürnberger und Dir. Herbert Schallenberg. Beide wurden für ihre jahrelange Unterstützung und das Engagement für die TMK-Oberalm mit dem „Goldenen Förder-Abzeichen“ des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

## Prangtag fiel ins Wasser



Im Bild: Wallnermedaille: Gimpl Hans (40 Jahre), Wegscheider Rainer (10 Jahre)

Leider fiel der Prangtag heuer buchstäblich ins Wasser, sodass die traditionelle Prozession nicht stattfinden konnte. Nichts desto trotz ließen es sich die historischen Prangerschützen aus Oberalm nicht nehmen ihren Ehrentag gebührend zu feiern. Kurzer Hand wurde der Festakt im Gasthaus



Im Bild: Wallnermedaille: Bernhaupt Alois sen. (Gold - 50 Jahre), Gimpl Hans (Gold - 60 Jahre)

Angerer gefeiert. Dabei wurden verdiente Schützen für ihr jahrzehntelanges und vorbildliches Wirken im Verein ausgezeichnet. Herzliche Gratulation allen Ausgezeichneten sowie weiterhin viel Freude am Schützenwesen.

## 1. Oberalmer Sportverein

Neben vielen Siegen der Jugendmannschaften konnte der 1. Oberalmer Sportverein einen besonderen Erfolg erringen. Die 1b-Mannschaft erreichte in der 2. Klasse Nord b (Reserve) den Meistertitel. Wir gratulieren den Trainern Ingo Wintersteller und Herbert Rest sowie dem Sektionsleiter David König und den Spielern zu diesem tollen Erfolg. Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung unserer jungen Spieler, die in der 1b und in der Kampfmannschaft zum Teil schon Fuß fassen konnten.



## Überörtliche Spielgemeinschaft

Die Nachwuchsabteilung des Landesligisten FC Puch unterhält seit Herbst 2009 wieder eine U17-Mannschaft. Sie bildet mit den Alterskollegen aus Oberalm eine Spielgemeinschaft.

Trainingstage

U13 Trainer Wanner Rene

Montag 16:30 – 18:00

Donnerstag 16:30 – 18:00

U15 Trainer Sattlercker Walter

Montag 17:00 – 18:30

Dienstag 17:00 – 18:30

Donnerstag 17:00 – 18:30

U17 Trainer Filzmoser Gerhard

Montag 18:30 – 20:00

Mittwoch 18:30 – 20:00

Freitag 18:30 – 20:00

Die für den Nachwuchs verantwortlichen Funktionäre dürfen mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden sein. Sie sind mit Eifer bei der Sache und

ihre sportliche Entwicklung zeugt von einer guten Arbeit der Trainer. Die Spielgemeinschaft U17 FC Puch/Oberalm wird weiterhin bestehen. Der Kader wird im Sommer mit drei bis vier Spielern aus Oberalm und durch nachrückende U15-Spieler aus Puch auf 20 Spieler aufgestockt. So bilden sieben Spieler aus Oberalm und 13 Spieler des FC Puch eine ausgeglichene Mannschaft für die neue Saison.

In Zukunft soll auch die U15-Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit ihren Alterskollegen aus Oberalm bilden. Hier zeigen sich die Vernunft und der Weitblick der handelnden Personen beider Vereine.

Vorschau auf wichtige Termine:

Samstag, 26. Juni, U11 und U13 Turnier in Puch / Waldstadion.

Samstag, 3. Juli, U15 und U17 Turnier in Puch / Waldstadion mit Rahmenprogramm.

## Volksschüler bei Nestle-Lauf



Zwanzig Kinder der VS Oberalm nahmen heuer zum ersten Mal am Nestle-Schullauf teil. Beim Landesfinale in Salzburg machten unsere Kinder mit Spitzenleistungen auf sich aufmerksam und erkämpften in der Schulwertung den 1. Platz.

In der Kategorie 1./2. Klasse wurden folgende Platzierungen erreicht: Birgit Berger (6.), Anna Greimeister (7.), Niklas Skardaal (4.), Andri Hofstädter



(7.). In der Kategorie 3./4. Klasse: Julia Neuwirth (1.), Nada Saric (4.), Andre Kirschnek (1.), Max Hörbiger (4.).

Am 16. Juni fand das österreichweite Finale in Wolfsberg (Kärnten) statt. Julia Neuwirth (6. Platz) und Niklas Skardaal (4. Platz) bestätigten ihre Topform. Wir gratulieren ihnen und allen anderen Läufern zu ihren hervorragenden Leistungen.

## Photovoltaik-Förderung

Auch heuer gibt es wieder die so genannte „KLIEN Förderung“ bei der ausschließlich Photovoltaik Anlagen bis 5kW gefördert werden. Das Erlangen der Förderung ist relativ einfach und ohne großen bürokratischen Aufwand möglich, sofern man etwas Glück hat und einer der ersten beim Förderansuchen ist. Bei Interesse finden Sie unter <http://www.publicconsulting.at/pv> weitere Informationen. Wenn auch Sie zu den ersten Ansuchern gehören übermitteln Ihnen die Firma Haustechnik Josef Gschoßmann gerne ein detailliertes Angebot.

Haustechnik Josef Gschoßmann  
Knollengutweg 9, 5411 Oberalm  
Tel. 06245 / 71 626  
Mobil 0664 / 213 43 63  
Email [josef.gschoßmann@sbg.at](mailto:josef.gschoßmann@sbg.at)

## Schadstoffe am Bau

Ein Bekenntnis zum ökologischen Schadstoffmanagement beim Wohnbau ist leider keineswegs selbstverständlich. Immer noch kommen im Baugeschehen eine Unmenge von chemischen Zusatzstoffen, die zahlreiche Schad- und Giftstoffe abgeben können, zum Einsatz. Damit beeinträchtigen sie die am Bau Beschäftigten, die Umwelt und auch die Bewohner jener Häuser. Für gefährliche Stoffe gibt es keine gesetzlichen Beschränkungen. Durch das begleitende Chemikalienmanagement lassen sich im Hochbau etwa 90 Prozent der potentiell eingesetzten Lösungsmittel einsparen. Nähere Infos unter: [www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at)

## Geld zurück-Aktion

20% Kostenersatz für Besitzer einer Jahreskarte: Kein Stau und daher weniger Stress, kein Verbrauch von Treibstoff und daher mehr Geld in der Brieftasche, das sind nur einige der positiven Auswirkungen des Bus- oder Bahnfahrens. Ein Vorteil kommt noch hinzu: Das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird vom Umweltschutzresorts des Landes belohnt. Auch heuer erhalten Besitzer einer Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes 20 Prozent der Kosten für die Jahreskarte von der Umweltschutzabteilung des Landes zurückerstattet. Durch diese Aktion konnten im Jahr 2009 geschätzte 1.000 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen, zwei Tonnen Stickstoffoxide und 0,2 Tonnen Feinstaub eingespart. Heuer sind für diese Aktion insgesamt zirka 800.000 Euro im Landesbudget vorgesehen. Hier ein Beispiele: Wer für den Pendelweg von Oberalm bis Salzburg-Hauptbahnhof nicht das Auto, sondern den Zug nimmt, spart bei 230 Arbeitstagen fast zwei Tonnen CO<sub>2</sub> (der Ausstoß der Bahn ist dabei bereits berücksichtigt). Informationen zur Jahreskartenförderung gibt es telefonisch unter 0662/875787-53 oder auf [www.salzburg.gv.at/jahreskartenfoerderung](http://www.salzburg.gv.at/jahreskartenfoerderung) im Internet.

Mit der ÖBB VORTEILScard reisen Sie zudem um 45 bis 50% billiger (nähere Informationen siehe: <http://www.oebb.at/pv/de/Servicebox/VORTEILScard/>). Zudem erhalten BesitzerInnen einer ÖBB VORTEILScard von der Marktgemeinde Oberalm für das Jahr 2010 einen einmaligen Kostenersatz, wobei die Gesamtfördersumme aus budgetären Notwendigkeiten auf einen Betrag in Höhe von vier-tausend Euro limitiert wurde. Eine Weiterführung dieser Aktion für 2011 ist geplant.

## Neuaufstellung

Die Marktgemeinde Oberalm beabsichtigt die Neuaufstellung (Revision) des „Räumlichen Entwicklungskonzeptes 2001“ (vgl. <http://www.oberalm.at/gemeindeamt/html/Rek2.pdf>). Sie sind eingeladen, Ihre Anregungen zur Neuaufstellung des REK in schriftlicher Form an das Bauamt der Marktgemeinde Oberalm, E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at), Fax: 06245 80 7 35 DW 77, einzubringen. Für Ihre Mitwirkung besten Dank im Voraus.

## Generalversammlung

Am Freitag, dem 11. Juni, fand im Gasthof Angerer die Jahreshauptversammlung der Raiffeisenbank Oberalm-Puch statt. Geschäftsleiter Dir. Christian Wallinger konnte über eine erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung der örtlichen Raiffeisenbank berichten, verwies jedoch in seiner Ansprache auch auf ein immer schwieriger werdendes wirtschaftliches Umfeld. Allein die Steigerungen im Einlagengeschäft und im Dienstleistungsbereich, wie Bausparen und Lebensversicherungen, lassen eine langjährige Kundenzufriedenheit und den Stellenwert eines verlässlichen Partners klar erkennen. Durch eine sehr solide Kapital- und Liquiditätsausstattung ist die örtliche Raiffeisenbank als regionale Universalbank auch für „Krisenzeiten“ bestens gerüstet. Die Raiffeisenbank Oberalm-Puch zeigt sich im Besonderen auch durch die permanente Unterstützung Oberalmer und Pucher Vereine sehr ortsverbunden. Obmann Stefan Gimpl und Geschäftsleiter Christian Wallinger konnten auch dieses Jahr wieder Genossenschaftsmitglieder für deren langjährige Treue besonders ehren. So wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Matthias Moltinger (3. v. l.),



Josef Kurz, Marianne Gimpl, Ing. Anton Holztrattner, Christine Steinbichler. Unser Foto zeigt die geehrten Mitglieder mit Dir. Christian Wallinger, Aufsichtsratsvorsitzenden Anton Tiefenbacher und Obmann Stefan Gimpl geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Anton Schmiedinger geehrt (Bildmitte), unser Foto zeigt den Geehrten mit Dir. Christian Wallinger, Aufsichtsratsvorsitzenden Anton Tiefenbacher, Obmann Stefan Gimpl und 2. Geschäftsleiter Peter Mairer



## Sommer - Veranstaltungen

25.07.2010	15:00 Uhr	Kirchenvorplatz	Straßentheater „Der Zerissene“ (Nestroy)
31.07.2010	21:00 Uhr	Schloss Winklhof/bei Schlechtwetter Aula VS Oberalm	Sternenkino-Abend „Emmas Glück“
02.-07.08.2010		Tennisclub Oberalm	Jugendwoche/Tennistraining
02.-06.08.2010	9:00/13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Erlebniswoche für VS-Kinder
23.-27.08.2010	9:00/13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs für Kinder 1. Klasse Gymnasium oder HS
30.08.-03.09.2010	9:00/13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs für VS-Kinder
06.-10.09.2010	9:00/13:00 Uhr	Pfarrhof Oberalm	Ferienkurs für VS-Kinder
11.09.2010	19:30 Uhr	Aula der VS Oberalm	Artischocken (Improvisationstheater)